

Akzentfach Geistes- und Sozialwissen- schaften

Geistes- und Sozialwissenschaften

Das «Akzentfach Geistes- und Sozialwissenschaften» (AGSW) ist in seinem Aufbau, seinen Methoden und seinen Inhalten ausgesprochen vielfältig.

Denken wir an komplexe Probleme wie den Klimawandel, die Energie- wende, die Ressourcenknappheit oder die Migration, so ist klar, dass ihnen nur mit Lösungen begegnet werden kann, die interdisziplinär erarbeitet worden sind. Im AGSW kommt dieser interdisziplinäre Ansatz voll zum Tragen, indem je eine Lehrperson aus einem der drei Fachbereiche Geschichte, Geografie sowie Wirtschaft und Recht in einem AGSW-Lehrerteam vertreten ist. Die im AGSW behandelten Themen werden im Teamteaching unterrichtet und aus den drei Fachrichtungen durchleuchtet. Der projektorientierte Unterricht bietet vielfältige Möglichkeiten auf methodischer Ebene: Gruppenarbeiten, Interviews, statistische Auswertungen, Filmprojekte, Plakatpräsentationen, Exkursionen, die Wissenschaftliche Arbeitsweise und vieles mehr. Daher bietet das AGSW eine ideale Ergänzung zum Grundlagenunterricht

und das projektartige Arbeiten bildet eine gute Basis für die Maturaarbeit und das Studium an einer Hochschule.

Unterricht und Inhalte

AGSW ist eines der fünf Akzentfächer, zwischen denen obligatorisch für die ersten beiden Kantonsschuljahre eines gewählt werden muss und das den Schwerpunkt für diese Zeit vorgibt. Es finden drei AGSW-Lektionen pro Woche statt, das Fach wird mit einer voll zählenden Zeugnisnote gewichtet.

Viele AGSW-Lehrpersonen stellen die vier Semester unter jeweils einen Themenbereich (der teilweise mit den Schülerinnen und Schülern zusammen bestimmt werden kann). Solche Themengebiete könnten beispielsweise sein: Globalisierung, Internationale Organisationen, Krieg gegen den Terror, Familiengeschichte(n) / Genealogie, Ökologie, China, Essen, Gemeinde, Raumplanung, Religion, Wasser / Abwasser, etc.

In solchen Themenbereichen lassen sich beispielsweise folgende Aufgabestellungen verfolgen:

- Verfassen eines Reiseführers über einen ausgewählten Quadratkilometer des Kantons Aargau.
- Gestalten einer Zeitung zum persönlichen Geburtsdatum: Was ist alles an diesem Tag passiert? Wetter? Politik? Gesellschaft? Wirtschaft? Sport?
- Schreiben einer (journalistischen) Reportage zum Thema «Strafen». Interview mit und Portrait über Insassen oder Aufseher.
- Stammbaum zur eigenen Familie (damalige Lebensumstände: Familienstruktur, Berufe, Migration, weltgeschichtliche Eckdaten, etc.).
- Kleine, exemplarische wissenschaftliche Studien unter Einsatz von Interviews, Fragebögen, Kartierungen oder anderen Erhebungsmethoden.

Oft werden im ersten Teil des Semesters die theoretischen Grundlagen in thematischer und methodischer Hinsicht gelegt. Im zweiten Teil des Semesters können die Schülerinnen und Schüler in Gruppen oder einzeln ihre Projekte verfolgen um sie am Ende des Semesters der Klasse oder gar einem breiteren Publikum zu präsentieren. Dementsprechend wird zwar oft der erste Teil mit einer konventionellen Prüfung abgeschlossen, beim selbständig erarbeiteten Teil wird aber nicht nur das Endergebnis, sondern auch der Arbeitsprozess bewertet.

Zielgruppe

Sind Sie an sozialen, wirtschaftlichen, geografischen, historischen und politischen Fragen interessiert? Haben Sie Freude am selbständigen Arbeiten? Beschäftigen Sie sich gerne vertieft mit einem Thema? Dann bietet Ihnen die Wahl von AGSW genau diese Möglichkeiten und ist eine spannende Ergänzung zum Grundlagenunterricht in diesen Fächern.

Kontakt

Kanti Baden, Seminarstrasse 3, 5400 Baden
T 056 200 04 44, kanti.baden@ag.ch
www.kanti-baden.ch/gymnasium

November 2023

Quelle: NASA Earth Observatory image by Robert Simmon, using Suomi NPP VIIRS data provided courtesy of Chris Elvidge (NOAA National Geophysical Data Center). Suomi NPP is the result of a partnership between NASA, NOAA, and the Department of Defense. Caption by Mike Carlowicz. Download unter: http://www.nasa.gov/mission_pages/NPP/news/earth-at-night.html [2014-09-10]

